

Der Imperialismus

Name:		Datum:		GPG	Imperialismus
-------	--	--------	--	-----	---------------



Imperialismus - Kolonialismus? Ich bin verwirrt...

Was ist Kolonialismus?

In den letzten Wochen haben wir über Kolonialismus gesprochen. Das bedeutet, dass ein Land andere Gebiete (Kolonien) besitzt und kontrolliert. Die europäischen Länder haben viele Kolonien in Afrika, Asien und Amerika gegründet. Das gab es zu verschiedenen Zeiten in der Geschichte.

Was ist Imperialismus?

Der Imperialismus beschreibt im Gegensatz zum Kolonialismus eine bestimmte Zeit, und zwar zwischen 1870 und 1914. Hier wollen die europäischen Länder möglichst viel Kontrolle in der Welt haben, mehr Kontrolle und Macht als die anderen Länder in Europa. Eine Möglichkeit davon war es, Kolonien in anderen Ländern zu besetzen, also Kolonialismus zu betreiben.

Aufgabe 1: Was ist der Unterschied zwischen Kolonialismus und Imperialismus? Kreuze die richtige Antwort an:

- ☐ Kolonialismus ist das Gleiche wie Imperialismus
- ☐ Kolonialismus bedeutet es Kolonien zu haben, Imperialismus beschreibt die Politik und Gründe dahinter
- ☐ Kolonialismus gab es nur in Afrika, Imperialismus nur in Asien
- ☐ Kolonialismus war friedlich, Imperialismus war kriegerisch

i Am Ende des Imperialismus besaßen die europäischen Mächte einen großen Teil der Erde! Vor allem Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Italien und die Niederlande waren beteiligt. Auch die USA und Japan eroberten Gebiete

Warum wollten die Länder Kolonien haben?

Der Kolonialismus hatte drei wichtige Gründe:

1. Wirtschaft: Die europäischen Länder brauchten Rohstoffe für ihre Fabriken. Sie wollten auch ihre Waren in anderen Ländern verkaufen.
2. Politik und Macht: Kolonien zu haben zeigte, wie mächtig ein Land war. Jedes Land wollte mehr Kolonien haben als die anderen.
3. Überlegenheitsgefühl: Viele Europäer glaubten, dass sie besser und "zivilisierter" seien als andere Völker. Sie dachten, sie würden den "wildern" Völkern helfen.

Aufgabe 2: Verbinde die Begriffe mit der richtigen Erklärung:

Wirtschaftliche Gründe

Die europäischen Länder dachten, sie wären besser als andere Länder

Politische Gründe

Die Länder brauchten Rohstoffe und wollten ihre Waren verkaufen.

Überlegenheitsgefühl

Kolonien zu haben zeigte, wie mächtig ein Land war.

Aufgabe 3: Du hast verschiedene Ereignisse aus der Zeit des Imperialismus kennengelernt: **Für welche Gründe sind diese Ereignisse ein Beispiel?** Schreibe ein W für wirtschaftliche, P für politische und Ü für Überlegenheitsgefühl dahinter. Du kannst auch mehrere Gründe angeben.

- a) Großbritannien will Opium in China verkaufen: _____
- b) Deutschland will auch einen Platz an der Sonne (Kolonien in Afrika): _____
- c) Franzosen und Briten streiten um Gebiete im Sudan: _____
- d) Die Europäer wollen die Menschen in den Kolonien "erziehen": _____
- e) Die Suche nach Diamanten und Gold in den Kolonien: _____

Wiederholung: Ereignisse des Imperialismus:

Du hast schon vieles in den letzten Stunden über wichtige Ereignisse während dem Imperialismus kennengelernt. Wichtige Informationen stehen nochmal in folgendem Text. Lies den Text und überprüfe, ob du dich noch gut genug an die letzten Stunden erinnerst.

Opiumkrieg (1839-1842)

Großbritannien zwang China, Opium (eine Droge) zu kaufen. Als China sich wehrte, schickte Großbritannien seine Kriegsschiffe. Hier sehen wir, wie wirtschaftliche Interessen mit Gewalt durchgesetzt wurden.

Deutsche Reichsgründung (1871)

Deutschland wurde zu einem mächtigen Staat in Europa. Wie andere europäische Mächte wollte das neue Deutsche Reich auch Kolonien haben, um seine Macht zu zeigen.

Berliner Kongokonferenz (1884/85)

Bei diesem Treffen teilten die europäischen Länder Afrika unter sich auf. Sie zogen Grenzen auf der Landkarte, ohne Rücksicht auf die afrikanischen Völker zu nehmen. Kein einziger Afrikaner durfte bei dieser Konferenz dabei sein!

Faschoda-Krise (1898)

Frankreich und Großbritannien stritten um Gebiete im Sudan (in Afrika). Beide Länder wollten dasselbe Gebiet kontrollieren. Diese Krise zeigt, wie der Imperialismus zu Rivalitäten zwischen europäischen Mächten führte.

Herero-Aufstand und Völkermord (1904-1908)

Die Herero in Deutsch-Südwestafrika (heute Namibia) wehrten sich gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Deutschland reagierte brutal: Etwa 80% der Herero starben. Dies zeigt die Gewalt des Imperialismus gegen kolonisierte Völker.

Aufgaben:

a) Großbritannien möchte Opium in China verkaufen. Welche Waren möchte Großbritannien dafür aus China haben?

b) Welches wichtige Ereignis machte Deutschland 1870 zu einem mächtigen Land?

c) Wie reagierten Frankreich und Großbritannien auf die wachsende Macht von Deutschland?

d) Woran erkennst du, wenn du eine Karte von Afrika anschaust, dass die Grenzen künstlich bei der Berliner Kongokonferenz gezogen wurden?

e) Wovor hatten Menschen in Europa während der Faschoda-Krise Angst?

Aufgabe für Schnelle: Die Europäischen Mächte herrschen 1914 über große Teile der Welt. Wie könnte sich die Lage jetzt weiterentwickeln? Was könnte als nächstes passieren?
